



Der Abschlussjahrgang der Freien Waldorfschule Eschwege: (von links) Saskia Schneider, Fynn Gebhardt, Frauke Menthe, Ferris Brzozowski, Emily Simon, Gabriel Selig, Anne Beck, Jolan Gries, Fiona Heiten und Mattis Eysler.

FOTO: ELLEN SCHUBERT

Sozialkompetenz und Wissen

Waldorfschüler legen Haupt- und Realschulabschlüsse ab

Eschwege – „Zehn Jahre sind um. Es ist geschafft.“ So beginnt Anne Beck ihre Rede als Klassensprecherin bei der Verabschiedungsfeier der zehnten Klasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Aber eigentlich ist sie traurig, denn es war und ist gerade so schön in dieser Klassengemeinschaft.

Nach den Abschlussprüfungen wechseln fast alle Absolventen auf weiterführende Schulen im Kreis oder bereiten sich auf den mittleren Abschluss in der Waldorfschule vor. Diese Klasse schweißt unter anderem zusammen, dass bis auf einen Schüler alle anderen seit der ersten Klasse die Waldorfschule besuchen. So überreichte ihnen dann auch ihre Erstklassenlehrerin Lilith Schmidt-Gebhardt eine Sonnenblume wie bei der

Einschulung vor zehn Jahren.

Unterhaltsam hielten die Schüler Mattis Eysler und Jolan Gries eine gemeinsame, improvisierte Rede. Sie gaben einen Rückblick auf ihre Highlights aus den vergangenen zehn Jahren, wie das Gewinnen des Schweinchens bei den Jugendspielen auf dem Meißner, das Theaterprojekt in der achten Klasse und Flops wie den Dauerregen bei der Klassenfahrt.

Als Elternvertreterin setzte Lisa Eysler den Fokus auf die Entwicklung zu „solch großartigen Persönlichkeiten“. Die Souveränität und Leistungsbereitschaft, mit der sie die Prüfungsphase meisterten, sei beeindruckend gewesen. Ihr besonderer Dank richtete sich an Klassenlehrerin Schmidt-Gebhardt und an Klassenbetreuerin Margare-

rethe von Trott. Der ganzheitliche, liebevolle Blick der Waldorflehrer auf die Kinder und das Raumgeben für die Vermittlung von Sozialkompetenzen habe sehr zu deren positiver Entwicklung beigetragen.

Vor dem geselligen Teil wurden die Abschlusszeugnisse überreicht. Mattis Eysler mit der Durchschnittsnote 1,5 und Gabriel Selig mit 1,8 glänzten bei den Hauptschulabschlüssen, neben Ferris Brzozowski und Robin Endeveld. Bei den mittleren Abschlüssen erreichten gleich drei Schüler die Eins vor dem Komma im Durchschnitt: Jolan Gries und Fiona Heiten (beide 1,3) und Anne Beck 1,5, neben Fynn Gebhardt, Frauke Menthe, Saskia Schneider und Emily Simon.

els